

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern  
im Praktisches Jahr**

**Ausgefüllt von: PD Dr. med. R. Hoffmann am: 27.06.2012**

Name der Klinik:	Kreiskrankenhaus Klinikum Oberberg GmbH Kreiskrankenhaus Gummersbach
Name/Fachgebiet der Abteilung:	I: Innere Medizin/Gastroenterologie II: Hämatologie, Onkologie
Anschrift:	Wilhelm-Breckow-Allee 20 51643 Gummersbach
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	PD Dr. med. R. Hoffmann
Tel: Mail:	02261-17-1552 robert.hoffmann@kkh-gummersbach.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	09.07.1987
2. Anzahl der Betten : Bettenzahl der Abteilung:	610 115
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	17
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	2/6,5/20,5
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	5/ Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	PJ-Unterricht nach Plan (anbei): Dienstags EKG-Kurs: Donnerstags Teilnahme an allen Angeboten anderer Abteilungen auch für PJ-Studenten Innere Medizin Abteilungsfortbildung allgemein, wöchentlich
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	2 x pro Woche

8. Funktionseinheiten, welche die PJ-Studierenden kennenlernen können:	Endoskopie Funktionsdiagnostik (Sono, Echo, Lufu, etc.) Dialyse Hämatologische Diagnostik Labor
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja Intensiv- oder Aufnahme-Station Wahl: Ja
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Nein.
11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja.
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	1,5 h/die
12. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ -Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	Fakultativ
13. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, Kindergarten....)	Freie Verpflegung 300,00 €/Monat Freie Unterkunft möglich MFG Köln (80 Prozent der Assistenten)
14. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Übernahme eigener Patienten und Ausüben aller Tätigkeiten eines Stationsarztes von der Aufnahme bis zum Entlassungsbrief unter Anleitung. Im Rahmen des PJ-Unterrichtes erfolgen praktische Einheiten in Sonographie, Echokardiographie, nach denen PJ-Studenten ihre Patienten unter Anleitung mit untersuchen können. Begleitung eigener Patienten der Station in die Endoskopie, bzw. Teilnahme an endoskopischen Untersuchungen tageweise nach Absprache mit den Stationen.
15. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Das Prinzip: „do ut des“. Der PJ-Student möge seine Zuschauerrolle verlassen, sich wie ein Jungassistent engagiert einbringen. Dann wird er unter Anleitung und über Korrekturen den max. persönlichen Profit aus der internistischen PJ-Zeit ziehen können.

